

1382 Januar 5 [in vigilia epiphanye].

[29]

*I. D. 36.*

Mathias de Sasse, Sohn des Lubertes, Margareta seine Frau, Heydenric de Sasse, Sophia dessen Frau u. Lysa ihre Tochter, sowie Lubert, des genannten Mathias Sohn, geben an Werner, Altaristen u. s. w., eine Erbrente von 1 Malter Roggen u. 1 Malter Gerste Schöppinger Maaß aus dem Holtkamp buten der Nyenbord. . . bi des Vosses Kampe, Kipl. Hech (Heck), vor ein vrydorlsachtich egen, an stelle des von diesem zurückgegebenen Behuten over dat hûs tho Wejjeling, wente om de thende nicht vast ene was, darume wente he van einen heren voret to lene.

Orig. 3 Siegel: 1. M. d. S. u. 3. Lubert erhalten, 2. Heinrich ab. — Auf Rückseite (XV saec.): de manso holtkamp 1 molt siliginis et 1 molt ordeï.